Herren Bezirksklasse A Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Weidenbach-Triesdorf : SV 1970 Schalkhausen II
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Steiner tütet den Sieg für den SV 1970 Schalkhausen II ein

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV Weidenbach-Triesdorf hat der SV 1970 Schalkhausen II am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV Weidenbach-Triesdorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 13:25 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Müller / Leitmann und Steiner / Kurmann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Steiner / Kurmann zu Ende ging. Einen Zähler für das Team verpassten Radinger / Fediun bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Choc / Stegmeier. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Choc war für David Müller letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Steiner war für Lucas Leitmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht einen Satzgewinn überließ Erik Radinger seinem Gegner Dieter Stegmeier beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Wenige Chancen hatte indessen Pavel Fediun beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Oliver Kurmann. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Weidenbach-Triesdorf und des SV 1970 Schalkhausen II in die Box. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen David Müller und Peter Steiner, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Nur einen Satzerfolg verbuchte Lucas Leitmann bei seiner Pleite gegen Michael Choc. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Erik Radinger hatte im Match gegen Oliver Kurmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Kaum was zu bestellen hatte indes Pavel Fediun bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dieter Stegmeier. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Weidenbach-Triesdorf am 16.12.2022 gegen den SV 1947 Ornbau versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.12.2022 gegen den TTC 70 Bruckberg II mitnehmen.

Statistik:
TSV Weidenbach-Triesdorf
Doppel: Müller / Leitmann 0:1, Radinger / Fediun 0:1
Einzel: D. Müller 0:2, L. Leitmann 0:2, E. Radinger 2:0, P. Fediun 0:2
SV 1970 Schalkhausen II
Doppel: Steiner / Kurmann 1:0, Choc / Stegmeier 1:0
Einzel: P. Steiner 2:0, M. Choc 2:0, O. Kurmann 1:1, D. Stegmeier 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (13:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").